

Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 07.02.2012

AZ.: III/51/RK

WP 09-14 SV 51/181

Antrag

öffentlich

**Gestaltung der Schutzhütte im Hildener Osten
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2011 -**

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss	01.03.2012			
----------------------	------------	--	--	--

Abstimmungsergebnis/se

Jugendhilfeausschuss 01.03.2012

Antragstext:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung in den Fachausschüssen die Schutzhütte im Hildener Osten nach Absprache mit den Jugendlichen des Treffpunkts Ost wie folgt umzugestalten:

1. Von den bisher drei offenen Wandseiten sind zwei zu schließen und weitere Sitzbänke zu montieren.
2. Dem einzigen Müllbehälter ist eine weitere Entsorgungsmöglichkeit für Asche und Zigaretenkippen hinzuzufügen.

Erläuterungen zum Antrag:

Bei einer gemeinsamen Nachbesprechung mit Jugendlichen im Hildener Osten wurden sowohl an der bestehenden Schutzhütte als auch an der Einbindung der Jugendlichen gravierende Mängel geäußert. So sollte die Einbindung der Jugendlichen künftig nicht auf das Präsentieren eines zeichnerischen Bauplans beschränkt sein.

Um die Mängel im geringen Umfang beheben zu können, schlägt die FDP-Fraktion die beiden oben genannten Maßnahmen vor, die im Detail mit den Jugendlichen besprochen werden sollten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Akzeptanz gegenüber städtischem Eigentum gewahrt bleibt.

Die Kontaktaufnahme kann aus Sicht der Hildener FDP-Fraktion über den Treffpunkt Ost durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	Ja, je nach Beschluss 2.000 €		
Produktnummer	130101	Bezeichnung	Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer
Investitions-Nr.:			
Mittel stehen zur Verfügung:	Nein		
Haushaltsjahr:	2012		

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
1301010030	Spielplätze	521156	Unterhalt der Park-, Sport- und Spielanlagen	2.000 €

Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:

Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja <small>(hier ankreuzen)</small>	nein x <small>(hier ankreuzen)</small>
	Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)	
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja <small>(hier ankreuzen)</small>	nein x <small>(hier ankreuzen)</small>
	Finanzierung: Die zusätzlichen Mittel müssen über die Änderungsliste in den Haushalt aufgenommen werden.	
Vermerk Kämmerer		
Gesehen Klausgrete		

Personelle Auswirkungen
Nein

Stellungnahme der Verwaltung:

In unmittelbarer Nachbarschaft der Gemeinschaftsgrundschule Kalstert existiert seit 11 Jahren im Hildener Osten ein offener Pavillon als Treffpunkt für die Jugendlichen aus diesem Ortsteil. Im vergangenen Jahr wurde der marode Holzpavillon durch einen neuen stabilen, mit einer Grundkonstruktion aus Metall versehenen, Pavillon ersetzt. Der Standort wurde versetzt.

Der neue Pavillon garantiert eine längere Haltbarkeit, einen höheren Schutz gegen Vandalismus und geringere Unterhaltungskosten. Zudem bietet er eine größere überdachte Fläche als das Vorgängermodell. Eine Abbildung beider Pavillons ist als Anlage beigefügt.

In mehreren Gesprächsrunden wurden die Jugendlichen, die sich dort regelmäßig treffen, in die Planung und Gestaltung des Pavillons einbezogen. Kritik an einer mangelnden Beteiligung der Jugendlichen, als auch an der Gestaltung des Pavillons ist dem Fachamt nicht bekannt.

Die nunmehr beantragte nachträgliche Montage von zwei Holzwänden und Sitzbänken würde einschließlich Montage Kosten in Höhe von 2.000 € verursachen. Diese finanziellen Mittel müssten im Rahmen der Haushaltsberatung zusätzlich bereitgestellt werden.

Horst Thiele